

2. Die Mineralbäder.

Zusammensetzung der Mineralbäder. Ein Mineralbad, d. h. ein Bad von dem Wasser unsrer Eisenquellen, besteht entweder aus reinem Mineralwasser oder aus einem Gemisch des letzteren mit gewöhnlichem (Fluss- oder Süß-) Wasser. Besteht es aus reinem Mineralwasser, so heisst es ein ganzes Mineralbad; ist es mit gewöhnlichem Wasser gemischt, dann benennt man es nach dem Gehalt an Mineralwasser; so nennt man ein Mineralbad aus $\frac{3}{4}$ Mineralwasser und $\frac{1}{4}$ Süßwasser kurzweg $\frac{3}{4}$ Mineralbad; $\frac{1}{2}$ Mineralbad ist zur Hälfte Mineralwasser, zur Hälfte Süßwasser; $\frac{1}{4}$ Mineralbad ist $\frac{1}{4}$ Mineralwasser und $\frac{3}{4}$ Süßwasser. Eine andere auch oft angewandte Mischung ist $\frac{2}{3}$ Mineral, d. h. $\frac{2}{3}$ Mineralwasser, $\frac{1}{3}$ Süßwasser; und $\frac{1}{3}$ Mineral, d. h. $\frac{1}{3}$ Mineralwasser und $\frac{2}{3}$ Süßwasser.

Bereitung und Gebrauchsweise der Mineralbäder. Die Mineralbäder werden in den Vormittagsstunden von 7 bis 1 Uhr und Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr genommen, Morgens entweder nüchtern oder